



Liebe Heidefreundin!
Lieber Heidefreund!

Unser neu gestalteter Bildungsgarten wurde im letzten Juli und August von unseren NaturpädagogInnen für Forschertage und Ferienspiel genutzt. Für heuer planen wir dort den Bau einer Trockensteinmauer, die in Fragmenten noch von der Terrasse der ehemaligen Rablhütte existiert.

In der Heidepflegeweche haben wir alle Kräfte aufgewendet, Götterbäume zu bekämpfen, die im Wald direkt oberhalb der Heide zu Millionen gekeimt waren. Gemeinsam mit vielen Schulklassen und zahlreichen motivierten Freiwilligen, die bis Ende Oktober an zusätzlichen Terminen dort weitermachen, konnten wir die Fläche götterbaumfrei bekommen und die Gefahr einer Götterbaum invasion auf der Heide damit abwenden. Heuer muss noch die wichtige Nachkontrolle erfolgen, falls wir einzelne Pflanzen übersehen haben.

Auch der heurige Jahresbeginn war sehr erfreulich. So wenig Silvestermüll wie heuer hatten wir in diesem Jahrtausend noch nie. Durch 6 Jahre Information der BesucherInnen konnten wir viel erreichen.

Wir wünschen Dir / Ihnen ein glückliches Jahr 2014 und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Generalversammlung, bei Pfliegerterminen und Führungen!

Alexandra Mückler & Irene Drozdowski

Ausgabe 1/2014

Jänner 2014

März: Kurs Trockensteinmauerbau im Bildungsgarten

In Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald Management und der Wein- und Obstbauschule Krems können wir im heurigen Jahr einen spannenden **Kurs zum Trockensteinmauerbau** anbieten.

Das ist etwas Besonderes. Üblicherweise muss man für diese Kurse in die Umgebung von Krems fahren. Der Biosphärenpark ermöglicht sie mit verschiedenen Kooperationspartnern direkt in der Wienerwald-Region.

Was sind Trockensteinmauern.

Der Trockenbau von Steinmauern - das heißt das Bauen eines Mauerwerkes durch Legen und Verkeilen der Steine ohne Zement - ist ein Jahrhunderte altes, traditionelles Handwerk.

Der Dimension des Bauwerkes sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Die mit 23 Metern höchste Trockensteinmauer, die beinahe 100 Jahre alt ist, ist in Frankreich zu finden. Aber auch Brücken, Lawinenverbauungen (v.a. in der Schweiz), Hütten, riesige Gewölbe, Sitzbänke, Kräuterspiralen und vieles mehr können so errichtet werden.

Viele Vorteile.

Bei fachkundiger handwerklicher Fertigung halten diese Mauern aufgrund ihrer Wasserdurchlässigkeit heftigen Niederschlägen wesentlich besser Stand als Betonmauern – oft über Jahrhunderte hinweg. Sie sind bei Frost und Pflanzenbewuchs elastischer, passen sich an und sind durch die Reibung der Steine dennoch stabil. Trockensteinmauern benötigen kaum Energie für ihre Errichtung und schonen

so die Umwelt. Für zahlreiche Tierarten wie Insekten, Reptilien, Amphibien ja sogar Fledermäuse bieten sie außerdem einen hervorragenden Lebensraum.



Zum Kurs.

Der 3-tägige Praxiskurs vermittelt alle Grundfertigkeiten für die Errichtung von Stützmauern an Hängen oder Böschungen in Trockenbauweise vom Fundament bis zur Mauerkrone.

Termin: 6.-8. März 2014, täglich von 08.30 bis ca. 17.00 Uhr

Vorteil März: nicht zu heißes Wetter!
Der Kursbeitrag beträgt **95,- € inklusive Kursunterlagen und warmem Essen zu Mittag.**

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 14 Personen pro Kurs beschränkt.

Kontakt und Anmeldung:

Mag. Ines Lemberger, il@bpww.at, 02233/54187-17

Anmeldeformular unter: www.bpww.at/regionales/weinbaulandschaft/steinmauern

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländliche Gegend.



Lebensministerium.at



KuchenbäckerInnen und KöchInnen für März gesucht!

Für den Trockensteinmauerkurs sind die Freunde der Perchtoldsdorfer Heide als Partner verantwortlich für:

1) Bereitstellung des Steinmaterials: Wir haben bereits wunderbare Dolomitsteine aus Abbruchmaterial - damit besonders nachhaltiges Material, weil so kein Steinbruch gefördert wird - angekauft.

2) Ausgraben des Fundaments: Noch offen: gesucht sind ein kleiner Bagger oder mehrere Personen, die beim Ausgraben helfen möchten.

3) Bereitstellung der Verköstigung für drei Tage: warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Hierfür sind:

KuchenbäckerInnen und KöchInnen dringend gesucht!

Wir benötigen:

A) je einen Kuchen für 16 Personen für 6. März, 7. März und 8. März

B) je ein warmes Mittagessen für 16 Personen für 6. März, 7. März und 8. März (Kosten Zutaten kann der Verein übernehmen) z.B. Gulasch, Schnitzel mit Erdäpfelsalat etc.

Bitte rasch melden unter:
info@perchtoldsdorfer-heide.at oder
0676/709 96 64

4) Bereitstellung eines Raumes für Mittagessen und Vortrag: Noch offen

5) Bereitstellung von Getränken während der Arbeit: noch offen

Was hat der Heideverein vom Kurs?

Im Bildungsgarten möchten wir Themen wie die **Vielfalt in der Kulturlandschaft und im Garten** durch Obstbäume, Heckensträucher, Totholzhaufen, Steinhaufen, Nistkästen und eben auch Trockensteinmauern vermitteln. Diese Strukturen bieten für zahlreiche Arten einen wichtigen Lebensraum!

Nach Ende des Kurses ist **eine wunderschöne Trockensteinmauer von einigen Laufmetern** erstellt, die zum Nachbauen anregt und wertvoller Lebensraum ist. Gleichzeitig sichern wir so eine Böschung, die bereits mit Steinen verbaut war, aber verfallen ist, mit einer nicht ganz 1m hohen Mauer.

Die Trockensteinmauer wird somit eine tolle Bereicherung für den Bildungsgarten sein!



Bildungsgarten

Wir trauern um Herrn Heinz Hochmayer

Ende Dezember verstarb nach langer, schwerer Krankheit Heinz Hochmayer, der langjährige Obmann des Kleingarten- und Siedlervereins „Eisfabrik“.



Er hat den Heideverein mit seiner Energie und seinem großen Engagement sehr aktiv unterstützt und seine Vereinsmitglieder, aber auch viele

andere interessierte PerchtoldsdorferInnen für die Heide und unsere Aktivitäten zu Schutz und Pflege begeistert. In den Anfangsjahren der Heidepflegeweche war dies eine ganz besonders wertvolle Unterstützung, die zum Bekanntwerden und den immer größeren Erfolgen wesentlich beitrug!

Mit seinen Vereinskollegen war er alljährlich mit Motorsäge und anderem schwerem Werkzeug auf der Heide. Seit Beginn seiner Krankheit und der Übersiedlung nach Baden vor einigen Jahren hatte er selbst keine Möglichkeit mehr mitzumachen, interessierte sich aber weiterhin sehr für unsere Arbeit und bewarb unsere Pflegeweche weiterhin aktiv.

Wir werden ihn mit seiner herzlichen Persönlichkeit und seiner Begeisterung immer in Erinnerung behalten und möchten seinen Angehörigen sowie Vereinsmitgliedern der „Eisfabrik“ unser herzliches Beileid aussprechen!

Der Verein „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“



Die große Hitze auf der Heide

Schon seit dem Jahr 2004 messen wir selbst Temperatur und Niederschlag in Perchtoldsdorf, da es hier keine offizielle Wetter-Station gibt. Diese Daten sind für die Erklärung mancher Effekte auf der Heide sehr wichtig.

So waren z.B. die jährlichen Niederschlagssummen in den Jahren 2004 bis 2012 immer deutlich höher als der langjährige Durchschnitt. Das erklärt auch, warum die Schafe in vielen dieser Jahre mit dem Fressen kaum nachkamen und die geplante Beweidung aller Flächen oft bis Mitte November brauchte.

Für unser Heidetiere-Projekt wollten wir noch genauere Daten und

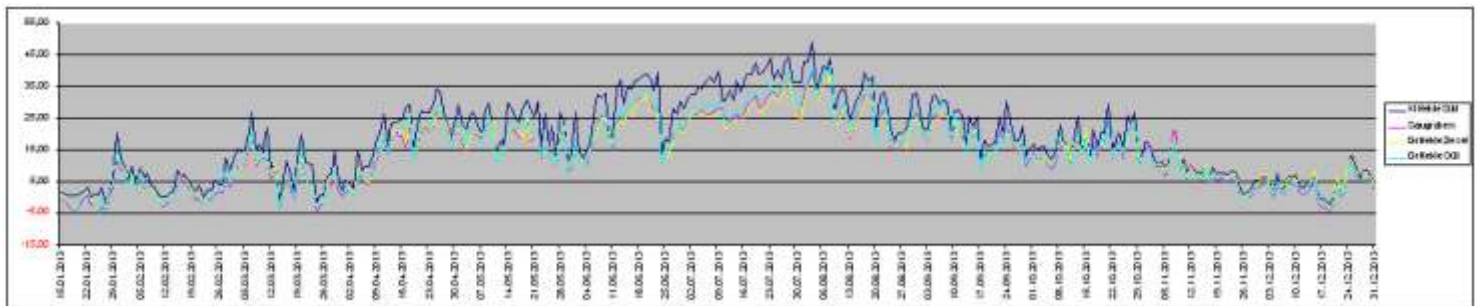
installierten daher von 2010 bis 2013 an mehreren Stellen der Heide Temperatur- und Luftfeuchte-Logger, die vollautomatisch stündlich Daten aufzeichneten. Die Auswertung ergab sehr spannende Ergebnisse, zumal wir mit 2013 auch das „Hitze-Rekordjahr“ gemessen hatten.

So zeigen sich z.B. deutliche Unterschiede zwischen Saugraben und Großer Heide. Der Südhang im Saugraben ist an Sonnentagen bis zu 3° wärmer als die Große Heide, die Luftfeuchte ist im windgeschützten Saugraben meist deutlich höher.

Beim Vergleich der Temperaturen war der Südhang der Kleine Heide

Spitzenreiter mit gemessenen 48,6° Anfang August 2013. Bei dieser Temperatur hat die besonnte Bodenoberfläche wohl 70° oder 80° - eine Herausforderung für Tiere und Pflanzen der extremen Trockenrasen.

Die Oberflächentemperatur, die ja für Tiere und Pflanzen wesentlicher ist, als die von „normalen“ Wetterstationen gemessene Lufttemperatur, wollen wir heuer genauer erfassen. Im Sommer planen wir, einen Tag lang die Temperaturen auf der Bodenoberfläche im Vergleich zur Lufttemperatur zu messen sowie beweidete, kurzgrasige und unbeweidete, verfilzte Flächen zu vergleichen.



Heidepflegeweche 2013 - Götterbaum-Einsatz



Trotz Schlechtwetter bei der Heidepflegeweche 2013 haben 629 unterschiedliche Personen in Summe 2064 Stunden auf der Heide und in ihrem Umfeld gearbeitet und dadurch zu ihrer Erhaltung beigetragen! 23 Schulklassen der VS Rosegggasse, VS Kneippgasse, der Montessorischule am Sonnberg, des BGBRG Perchtoldsdorf, der VS Südstadt und des GRG11 waren mit voller Begeisterung dabei. Von den Perchtoldsdorfer Vereinen halfen die Pfadfinder-Gilde und die Pfadfinder und Pfadfinderinnen, der OEAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

und die Naturfreunde Perchtoldsdorf mit. Mit großem Engagement arbeiteten auch die MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes. Heuer kostete uns eine besondere Plage viele, viele Pflegestunden - auch im Oktober wurden die Pflegetermine noch fortgesetzt. In einem der Heide angrenzenden Waldstück sind Millionen Samen des Götterbaumes gekeimt! Er ist ein sogenannter invasiver Neophyt - das ist eine nicht-heimische Pflanze, die sich bei uns ohne natürliche Feinde in der Natur nahezu ungehindert und intensiv ausbreitet und dabei zahlreiche heimi-

sche Arten verdrängt. Schneidet man einen Götterbaum um, treiben aus den Wurzeläusläufern in Kürze zahlreiche neue Pflanzen. Für die Heide aber auch den Wald bedeuten die Götterbäume eine große Gefahr. Die Millionen Sämlinge mussten daher so rasch als möglich ausgerissen werden, was durch die tolle Mithilfe der SchülerInnen des BGBRG sowie zahlreicher Erwachsener tatsächlich gelang! Im Mai/Juni muss dann noch einmal eine Kontrolle erfolgen, um eventuell übersehene Pflanzen noch auszureißen.

7. März - Generalversammlung mit Naturvortrag

Wir möchten alle Heideinteressierten - Mitglieder und Nichtmitglieder - herzlich zu unserer Generalversammlung einladen!

Die **Formalitäten** werden wie immer **ganz kurz** gehalten!

Im Anschluss möchten wir die **Preise zur Heidepflegewoche 2013 verlosen**, denn auf Grund des schlechten Wetters hat die Verlosung beim Heidefest nicht stattgefunden. Die Preise werden unter allen Anwesenden verlost.

In einem spannenden **Natur-Vortrag** von 30 Minuten möchten wir Ihnen/Dir den **vielfältigen "Lebensraum Totholz"** mit **vielen schönen Bildern** näher bringen.

Dann bleibt noch viel Zeit um **bei einem Gläschen Wein zu plaudern!**

**Generalversammlung
 Freitag 7. März 18.00 Uhr
 Ort: Heuriger Drexler-Leeb
 Hochstraße 65**

Tagesordnung :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tätigkeitsbericht der Obfrau
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Allfälliges
8. Verlosung Heidepflegewo 2013
9. Natur-Vortrag

Alle Vereinsmitglieder bitten wir, ihren Mitgliedsbeitrag für 2014 (Einzelperson 10.-, Familie 20.-) möglichst bei der Generalversammlung zu bezahlen!



Leistungsbilanz 2013

Auch für 2013 haben wir den ehrenamtlichen Einsatz des Heidevereins für die Heide dokumentiert und jede Arbeit mit üblichen Std.-Sätzen bewertet:

Tätigkeit (ehrenamtlich)	Stunden
Pflege, Müllsammeln	2.470
Werkzeugwartung	18
Pflegemanagement (Schäfer, Aufsicht, Managementplan)	173
Öffentlichkeitsarbeit	269
Bildung	361
Kontrolle	68
Abstimmung mit Gemeinde	13
Forschung	23
andere Naturschutzprojekte	111
Vereinsangelegenheiten	14
Summe Arbeitsstunden	3.520

2013 hat der Heideverein mit Deiner/Ihrer Hilfe für den Schutz und die Pflege der Heide insgesamt Leistungen im Wert von €77.182.- erbracht!

Impressum:

Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide
 Begrischgasse 12
 2380 Perchtoldsdorf
 Email: info@perchtoldsdorfer-heide.at

PFLEGETERMINE - Februar, März 2014

Samstag, 22.2.2014, 9 Uhr Hochberg
 Treffpunkt: Kunigundbergstraße

Samstag, 10.4.2014, 9 Uhr Heideparkplatz

Führungen, Pflegewoche, Heidefest 2014

Alle Termine stehen im beiliegenden Heidefolder, der auch im Infocenter am Marktplatz aufliegt und auf der Heidewebsite (unter Heide/Downloads) heruntergeladen werden kann!

Wald-Führung Perchtoldsdorf 2014

Natur-Führung durch den vielfältigen Gemeindewald mit den BiologInnen der OEA-V-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Samstag, 30. August 2014, 15:00 Uhr

Treffpunkt: oberes Ende Elisabethstraße (Beginn Weingärten)
 Dauer ca. 3 Stunden mit Pause auf der Kammersteinerhütte

für Mitglieder von Heideverein und OEA-V Sektion Liesing/Perchtoldsdorf Teilnahme kostenlos,
 Nichtmitglieder: Erwachsene/Jugendliche ab 15 Jahre
 Spende €5.-,

Feste Schuhe! Trittsicherheit - die Führung findet zum Teil auch abseits der angebotenen Wege statt!

Veranstaltung des OEA-V - Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Weitere Informationen zur Heide unter:

www.perchtoldsdorfer-heide.at

Heidekonto: Kto. Nr. **11.969.342** BLZ **32250** oder
 IBAN: **AT63 3225 0000 1196 9342** BIC: **RLNWATWWGTD**